

## **Statement für Medienkonferenz vom 2.8.2010 in Rom**

von Martin Gächter, Weihbischof von Basel und Präsident des CIM



### **Der CIM und sein 50-jähriges Jubiläum**

Der CIM (Coetus Internationalis Ministrantium) ist ein freier Zusammenschluss von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Verantwortlichen für Ministranten in Europa, sei es auf der Ebene eines Bistums oder einer Nation.

Ministranten gibt es in allen katholischen Pfarreien. Sie bilden keinen Verein und sind nur lose organisiert. Es liegt an jeder Pfarrei, wie viel sie mit den Ministranten unternimmt. In den meisten Pfarreien werden sie gut in ihre liturgischen Dienste eingeführt. In vielen Diözesen und Ländern gibt es auch überpfarreiliche Stellen, welche Hilfen und Ausbildungen anbieten für die Ministranten.

Der CIM existiert nun seit 50 Jahren und gibt den Verantwortlichen der europäischen Länder und Bistümer Erfahrungen und Impulse für eine gute Zusammenarbeit mit den Ministranten. Immer mehr zeigt sich, dass bei den Ministranten eine wichtige Jugendpastoral in der Kirche stattfindet, die in jeder Pfarrei möglich und wichtig ist. Keine andere katholische Kinder- und Jugend-Gruppe zählt so viele Mitglieder wie die Ministranten. Die Ministranten leisten in ihren Pfarreien einen wichtigen Dienst, bei dem sie ihre Persönlichkeit entwickeln, den Glauben vertiefen und anregende Begegnungen mit anderen Jungen und Mädchen, auch aus anderen Pfarreien und Nationen, erleben.

Der CIM unterstützt die Verantwortlichen durch jährliche Studientage, an denen 30 – 40 Verantwortliche aus rund 10 Ländern Europas zusammenkommen. Alle 5 Jahre organisieren wir eine Internationale Ministrantenwallfahrt, zu der Tausende Ministranten aus 15 – 20 Ländern Europas nach Rom pilgern, um hier auch dem Hl. Vater zu begegnen.